

# Freizeit und Urlaub

Materialien zur Politischen Bildung  
von Kindern und Jugendlichen

[www.demokratiwebstatt.at](http://www.demokratiwebstatt.at)



Mehr Information auf: [www.demokratiewebstatt.at](http://www.demokratiewebstatt.at)



[Demokratiewebstatt](#) > [Thema](#) > Thema: Freizeit und Urlaub

Informiere dich zum Thema "Freizeit und Urlaub":



**Ab in die Ferien!**  
> [weiterlesen](#)



**Urlaub in Österreich**  
> [weiterlesen](#)



**Das Recht aufs Nichtstun**  
> [weiterlesen](#)



**Österreich international**  
> [weiterlesen](#)

Ab in die Ferien!



# Seit wann gibt es Ferien?

- „*Feriae*“ (lat.) bedeutet „*Festtage*“.
- Diese Festtage gibt es schon seit dem Mittelalter.
- Ferientage waren kirchliche Feiertage, wie Ostern oder Weihnachten.
- Mehrere Tage hintereinander schulfrei gab es erstmals im 18. Jahrhundert.
- Viele Kinder mussten aber zuhause in der Landwirtschaft mitarbeiten.

# Übung: Rate mal!

- **Die Semesterferien werden auch Energieferien genannt. Warum glaubst du, ist das so?**
  - Weil man beim Sport, den viele in den Ferien machen, viel Energie braucht.
  - Weil man in den Ferien Energie tanken kann.
  - Weil in den Ferien Energie für die Heizung in den Schulen gespart wird.

**Die Auflösung findest du hier:**

<http://www.demokratiewebstatt.at/thema/thema-freizeit-und-urlaub/ab-in-die-ferien/>

# Österreich hat frei!



- Die ÖsterreicherInnen (ab 10 Jahren) haben durchschnittlich **34 ¼ Stunden Freizeit/Woche**.

## Womit verbringen wir die meiste Zeit?

Sport..... ca. 3 ½ Stunden/Woche

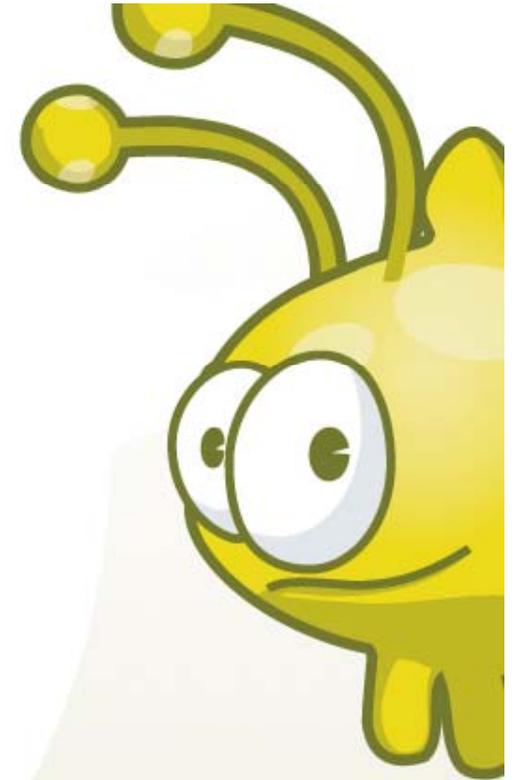
Freunde treffen, ausgehen, mit der Familie plaudern, Verwandte besuchen..... ca. 9 ½ Stunden/Woche

Fernsehen..... ca. 15 Stunden/Woche



# Österreich verreist!

- 2012 unternahmen 5,4 Millionen ÖsterreicherInnen (ab 15 Jahren) eine oder mehrere Reisen.
- 18 Millionen Urlaubsreisen insgesamt
- **Beliebtstes Reiseziel: Österreich**
- gefolgt von Italien, Kroatien, Deutschland & Spanien.
- Beliebtstes Verkehrsmittel für Urlaubsreisen: PKW



# Urlaub in Österreich

# Urlaub in Österreich

Egal ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – Österreich hat für einen Urlaub viel zu bieten.

- **33 Millionen Urlaubsgäste** aus dem In- und Ausland im Jahr 2011
- Insgesamt **126,1 Millionen Übernachtungen**
- Mehr als zwei Drittel dieser Menschen kommen aus dem Ausland.
- Die häufigsten Gäste: Deutsche, NiederländerInnen, BritInnen, LuxemburgerInnen, ItalienerInnen, BelgierInnen und SchweizerInnen

# Urlaub in Österreich

## Unsere 9 Bundesländer im Urlaubs-Ranking:

1. Kärnten 28% der UrlauberInnen 
2. Steiermark 18 % 
3. Tirol 17 % 
4. Burgenland 10 %
5. Vorarlberg 9 %
6. Niederösterreich 8 %
7. Salzburg 6 %
8. Oberösterreich 3 %
9. Wien 1 %



# Übung: Urlaub in Österreich

Es gibt viele beliebte Reiseziele in Österreich! Was gehört wohin?



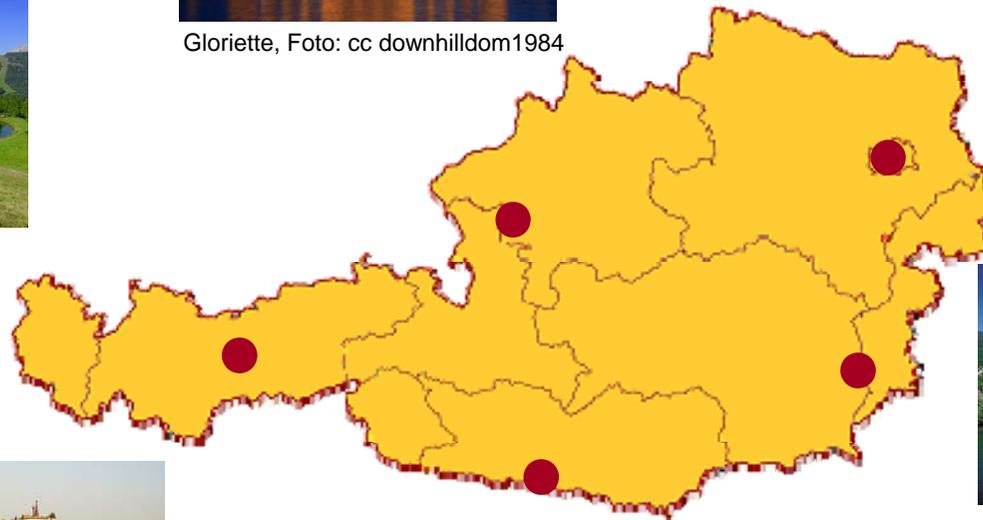
Nassfeld, Foto: cc Nassfeld



Gloriette, Foto: cc downhilldom1984



Axamer Lizum, Foto: cc seppyr



Mondsee, Foto: cc mondsee.at



Bad Blumau, Foto: cc jmenard48

# Tourismus als Wirtschaftsmotor

- Der **Tourismus** zählt zu den weltweit größten Wirtschaftszweigen und ist auch in Österreich eine **treibende Wirtschaftskraft**.
- Rund 44.000 Tourismus-Unternehmen in ganz Österreich
- Mehr als 260.000 Beschäftigte
- Der Tourismus sorgt für 5,6% des Bruttoinlandsproduktes.



# Österreich international

# Österreich immer in der Nähe!

## ÖsterreicherInnen sind überall in der Welt:

- > 500.000 AuslandsösterreicherInnen
- > 5 Millionen Reisende pro Jahr

## Österreich immer in der Nähe:

- Österreichische Botschaften und Konsulate in 82 Staaten
- Botschaften und Konsulate helfen StaatsbürgerInnen in Krisensituationen (bei Krankheit oder einem Unfall)
- und fördern die kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen zwei Ländern.



# Das Recht aufs Nichtstun

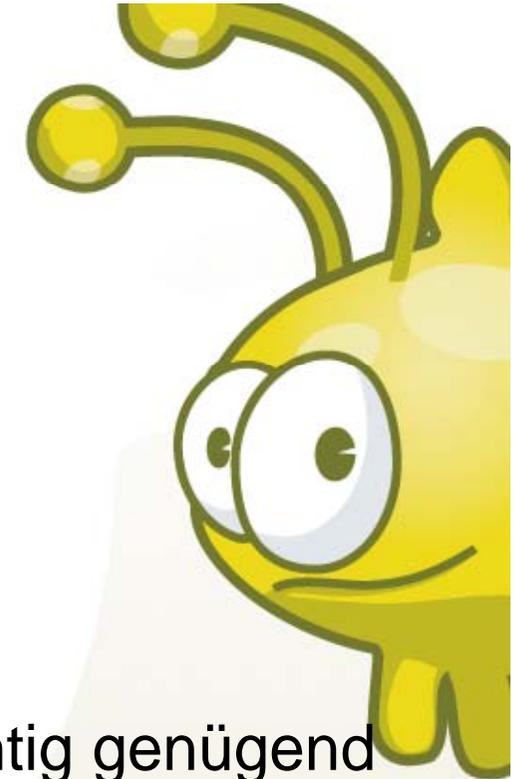
# Freizeit per Gesetz

Zeit für Familie, Freizeit & Erholung ist wichtig, damit wir unsere Arbeit gut machen können und Spaß daran haben.

- Heute gibt es geregelte Arbeitszeiten.
- Anspruch auf Erholungsurlaub: 25 Werktage/Jahr
- 1918-1920 wurden wichtige soziale & arbeitsrechtliche Gesetze geschaffen:
  - Bezahlter Urlaub
  - 8-Stunden-Tag
  - Verbot der Kinderarbeit

# Work-Life-Balance

- Stammt aus dem Englischen: Arbeit (work), Leben (life), Gleichgewicht (balance).
- Das Arbeits- und das Privatleben sollen miteinander in Einklang stehen.
- Im Laufe der Zeit hat man erkannt, wie wichtig genügend Zeit für Erholung ist und die Arbeitszeit wurde mehr und mehr verkürzt:
  - 1960: 45 Wochenstunden, 2 Wochen bezahlter Urlaub
  - 1970: 43 Wochenstunden, 3 Wochen bezahlter Urlaub
  - 1980: 40 Wochenstunden, 4 Wochen bezahlter Urlaub
  - 1990: 38 Wochenstunden, 5 Wochen bezahlter Urlaub



# Kinderarbeit

# Kinderarbeit

- Früher mussten Kinder als billige Arbeitskräfte schuften.
- Täglich bis zu 16 Stunden!
- Heute ist **Kinderarbeit bis zum 15. Lebensjahr verboten.**



Kinderarbeit, Foto: cc WikimAGES

# Kinderarbeit

## Auch heute gibt es noch Kinderarbeit.

- **WO:** Kinderarbeit gibt es auf der ganzen Welt (v.a. in armen Ländern Asiens, Südamerikas, Afrikas & Osteuropas).
- **WAS:** Kinder arbeiten in der Landwirtschaft, als Dienstboten, Hausmädchen, in Textilfabriken, in der Bauindustrie, im Bergbau oder am Fließband.
- **WIE:** Die Kinder werden ausgebeutet und meist nicht anständig entlohnt. Etwa 126 Millionen Kinder arbeiten in Jobs, die krank machen, oder gefährlich sind.

# Ein schlimmer Kreislauf



# Übung: Das Recht auf Langeweile!

Unser Gehirn braucht Zeit, um alle Informationen zu verarbeiten. **Langeweile ist daher wichtig, um Ordnung im Kopf zu schaffen.**

*Setze dich bequem hin und schließe für 5 Minuten die Augen. Was passiert?*

*Tausche dich mit deinen KlassenkollegInnen aus!*

